

Warum gibt es immer noch keinen genehmigten Haushalt 2024?

Grund dafür ist der vorgelegte Stellenplan 2024.

Als Kontrollorgan sind die Stadtverordneten **allen Bürgern** von Neckarsteinach gegenüber verpflichtet, Ausgaben sorgfältig zu überprüfen.

Bereits im Haushaltsplan 2023 sollten durch interne Bewertungen durch die Finanzabteilung einzelne Stellen höhergruppiert werden. An diesen Bewertungen bestanden erhebliche Zweifel. Auch stellte sich heraus, daß jahrelang keine Neubewertungen erfolgt waren.

Dies nahmen Grüne und FWG zum Anlass, am 13. Februar 2023 den Antrag zu stellen, eine externe Fachfirma mit der Neubewertung zu beauftragen, um die gerechte Entlohnung aller Angestellten zu gewährleisten. Der Beschluß beinhaltete auch, den Stadtverordneten die Ergebnisse in einem Haupt- und Finanzausschuß ausführlich vorzustellen. Im Oktober sicherte der Bürgermeister auf Nachfrage nochmals diese Vorgehensweise zu, sobald die Bewertungen vorlägen.

Bei Einbringen des Haushaltsplanentwurfes im Dezember stellte sich heraus, daß die Bewertungen bereits seit dem 1. August 2023 vorlagen. Die Höhergruppierungen waren einfach in den Stellenplan eingearbeitet, ohne den Stadtverordneten die zugesicherten Erläuterungen zu geben. Die Stadtverordneten wurden monatelang in dem Glauben belassen, die Bewertungen seien noch nicht fertig und wurden vor vollendete Tatsachen gestellt.

Der Magistrat hat dem Beschluß vom 13. Februar 2023 nicht widersprochen. Die Unterlagen könnte und dürfte er nach geltendem Recht zur Verfügung stellen. Diese Herausgabe wird vom Bürgermeister blockiert.

Deshalb sehen wir uns gezwungen, uns Zugang zu sämtlichen Akten betreffend Stellenplan mittels Antrag auf Akteneinsicht zu verschaffen. Das einzige was hierbei verloren geht ist Zeit. Warum wurden diese Bewertungen den Stadtverordneten nicht schon im September 2023 zur ausführlichen Besprechung übermittelt? So wäre bei Einbringen des Haushaltes sicher alle offenen Fragen geklärt worden. Verantwortlich hierfür sind nicht die Stadtverordneten.

Es geht den Stadtverordneten um die Einsichtnahme in die Bewertungen und deren Überprüfung. Diese Aufgabe wollen wir pflichtbewußt wahrnehmen, da es sich um erhebliche Ausgaben handelt.

Übrigens, ohne den Antrag der Grünen und Freien Wähler, gäbe es vermutlich heute noch keine aktuellen Stellenbewertungen.

Ihr Ortsverband Bündnis 90 / Die Grünen
www.gruene-neckarsteinach.de